

SDW Hamburg stärkt ihr Profil im Bereich Klimabildung

Die Themen Wald- und Klimaschutz sind untrennbar miteinander verbunden. Unter Mitwirkung am Projekt „Bildungsklima-plus-56“ will sich die SDW Hamburg diesem wichtigen Thema noch stärker annehmen. Ein Papiertaschentuch benutzen oder wie lange Omas Lieblingsstuhl schon in der Küche steht. Unter dieser Frage wurde im Laufe des Programms nicht nur überlegt, warum eine nachhaltige Waldnutzung nötig ist, sondern auch, welche Rolle der Wald im Klimawandel spielt. Angelehnt wurden die Inhalte des Schülerprogramms an das SDW-Projekt „Klimaschutzleistungen nachhaltig bewirtschafteter Wälder“, das auf einer Bildung für nachhaltige Entwicklung basiert.

Mit dem Projekt wird das 2017 gegründete Bildungsnetzwerk für Klimaschutz um weitere 56 BildungszentrenKlimaschutz erweitert. Das



Netzwerk hat das Ziel, die Anzahl der Bildungsangebote zum Klimaschutz bundesweit zu erhöhen und qualitativ weiterzuentwickeln. Es sollen Bildungsangebote und Fortbildungen an außerschulischen Lernorten angeboten werden, damit Verbraucher:innen ihre Treibhausgasemissionen senken. Zudem machen sich die BildungszentrenKlimaschutz auf den Weg zur Klimaneutralität. Das Projekt wird im Rahmen der na-

tionalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Die SDW ist seit Ende vergangenen Jahres Teil des Netzwerks. Im Februar 2023 fand ein erster Workshop im WÄLDERHAUS statt, an dem Mitarbeitende aus allen Bereichen Ideen sammelten, um die eigene CO₂-Bilanz als auch die aktuell angebotenen Bildungsangebote unter die Lupe zu nehmen. Der Workshop war der Auftakt eines begleiteten Veränderungsprozesses über den Zeitraum von einem Jahr. Landesgeschäftsführerin Barbara Makowka ist von der Wirkung überzeugt: „Wir stellen jetzt die Weichen für die Zukunft der SDW Hamburg, indem wir uns fortlaufend weiterentwickeln. An diesem Prozess beteiligen sich alle Mitarbeitenden partizipativ – das führt nicht nur zu guten Ergebnissen, sondern steigert auch die Motivation.“

„FastestGrowingForest“ – Malerei trifft künstliche Intelligenz

Das WÄLDERHAUS zeigt ab dem 4. April 2023 die zukunftsweisende Kunstausstellung „FastestGrowingForest“, des zeitgenössischen Landschafts- und Porträtmalers Arup J. Paul. Erstmals integriert der Künstler künstliche Intelligenz (KI) in sein künstlerisches Schaffen.

Unter Verwendung generativer KI-Technologie hat Arup J. Paul eine Reihe von digitalen KI-Ölgemälden erschaffen, die die Magie, Schönheit und Verwundbarkeit des Waldes darstellen. Der Künstler hat dafür die KI-Maschine mit Daten seiner digitalisierten Ölgemälde trainiert, die seine Werke auf Stil, Pinselstriche, Komposition, Farbpalette und Technik analysiert hat.

FastestGrowingForest" befasst sich mit dem Lebensraum Wald, der angesichts der schnellen Urbanisierung und den Auswirkungen des Klimawandels bedroht ist. Zu sehen sind großformatige Ölgemälde in traditio-



nellen Maltechniken sowie Bilder, die mithilfe KI-Technologie gefertigt wurden. Um den Kunstwerken weitere Bildebenen zu verleihen, setzt Arup J. Paul zusätzlich auf Augmented Reality. Betrachter:innen können diese interaktiv mit ihrem Smartphone entdecken und den Wald und seine Magie auf eine ganz besondere Art erleben.

Die Ausstellung ist ein absolutes Muss für Kunstkenner und alle, die sich für die Schnittstelle von Technologie und Kunst interessieren.

Die Vernissage ist am 4.4. im WÄLDERHAUS, zu der wie Sie herzlich einladen. Bitte melden Sie sich bei uns an.



Naturschutz in Hamburg

Liebe Leserinnen und Leser,
wir haben einen handfesten Koalitionskrach in Hamburg. SPD und Grüne streiten über die Erweiterung der A26 Ost und die Verklappung von Hafenschlick in der Nordsee. Wie der Konflikt ausgeht, ist noch offen, zeigt aber, wo wir uns leider noch immer befinden. Naturschutz gegen Wirtschaft. In Zeiten von Klimawandel und Artensterben erwarten die Menschen kein Gegeneinander, sondern ein nachhaltiges Miteinander. Das bedeutet, alle Belange der Gesellschaft mit einbeziehen und – vor allem, offen und flexibel auf neue Erkenntnisse zu reagieren. Diese Grabenkämpfe wollen und können wir uns nicht mehr leisten.
Ihr Wolfgang Pages

Neue ISA-Stipendiaten

Im November 2022 startet der nun mittlerweile fünfte Durchgang der International Sustainability Academy mit 12 Teilnehmer:innen aus dem Globalen Süden. Spannende Themen und Projekte rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen werden in den nächsten Monaten vertieft angegangen und umgesetzt. Bis Ende März können sich Besucher:innen im WÄLDERHAUS anhand einer Selbstdarstellung der Teilnehmer:innen über deren Projekte informieren – so zum Beispiel über einen Imker aus Jamaica, Umweltbildung in Nigeria oder über die Frauenförderung auf den Galapagos Inseln.



Pflanzaktion Tag des Baumes

Traditionell wollen wir am 1. April 2023 um 10.00 Uhr gemeinsam mit der Försterei Duvenstedter Brook unsere alljährliche Pflanzaktion zum Tag des Baumes mit Ihnen feiern. In reizvoller Umgebung im Nordosten Hamburgs werden wir mit fachlicher Unterstützung des Forstteams eine neue Waldgeneration pflanzen, die vielen Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum bietet und an den Klimawandel angepasst sein wird. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle.